

Rentenangleichung Ost-West

Optionssystem

BAV

Riester-

Zulage

HHVG

GKV

Tarifrente

Mindestlohn 8,84€

Teilhabe

Entgelt-Transparenz

Mutterschutzrecht

§ Dauerbaustelle Sozialstaat

Chronologie gesetzlicher Neuregelungen der Sozialpolitik von 1998 - 2017

Regelbedarf 416€ Pflegefachkraft



Dauerbaustelle Sozialstaat – Chronologie gesetzlicher Neuregelungen von 1998 - 2017

Das sozialpolitische Leistungssystem in Deutschland hat sich über Jahre und Jahrzehnte hinweg entwickelt. Wie der historische Rückblick zeigt handelt es sich beim Sozialstaat nicht um ein statisches Gebilde, typisch ist vielmehr der Prozess einer ständigen Veränderung. Sozialpolitik reagiert auf soziale Probleme und Risiken, die sich im Zuge der ökonomischen, und sozialen Entwicklung verändern oder unterschiedlich ausprägen oder auch unterschiedlich wahrgenommen werden. Zugleich unterliegen die politischen, ökonomischen, demografischen und fiskalischen Konstellationen, also die Rahmenbedingungen sozialpolitischen Handelns bzw. auch Nicht-Handelns, einem beständigen Wandel.

Deshalb kann es nicht verwundern, dass - in Reaktion auf dieses dynamische Umfeld - die sozialpolitische Gesetzgebung einer „[Dauerbaustelle](#)“ gleicht. So gilt für alle Bereiche der Sozialpolitik, namentlich für die im SGB kodifizierten Systeme, dass Neuregelungen und Veränderungen von Gesetzen die Regel sind. Dabei kann es sich einerseits um „kleine“ Anpassungen und Modifikationen, um einzelne Verbesserungen im Leistungsrecht oder auch um neue Leistungen und Leistungssysteme handeln. Andererseits können, in den zurückliegenden Jahren vermehrt, die Neuregelungen auch gleichbedeutend mit Leistungseinschnitten sein, die bis hin zu einem grundlegenden Paradigmenwechsel der Sozialpolitik reichen. „Hartz-IV“ und „Riester-Rente“ sind hier die prominentesten Beispiele.

Selbst den Experten fällt es schwer, hier den Überblick zu bewahren. Das seit 2000 bestehende Internet-Informationsportal sozialpolitik-aktuell.de hat es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, diesen Veränderungsprozess im Einzelnen nachzuzeichnen. Begonnen wurde mit dem Jahr 1998, also mit Beginn der ersten rot-grünen Koalition. Die Rubrik „gesetzliche Neuregelungen“ konzentriert sich dabei auf sechs zentrale Bereiche des Sozialstaats:

- [Arbeitsförderung/SGB II & Arbeitsrecht](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende/SGB II & Sozialhilfe /SGB XII & Wohngeld](#)
- [Rentenversicherung & Alterssicherung](#)
- [Krankenversicherung & Gesundheitswesen](#)
- [Pflegeversicherung & Pflege](#)
- [Familienpolitik, Familienleistungsausgleich, Kindergeld, Elterngeld/-zeit](#)

In der Broschüre „[Dauerbaustelle Sozialstaat – Chronologie gesetzlicher Neuregelungen von 1998 – 2017](#)“ werden die Neuregelungen in diesen Bereichen in einem Dokument zusammengefasst. Die Zusammenfassungen der wesentlichen Gesetzesänderungen, die auf der Homepage auch im Einzelnen nachzulesen sind, lassen sich damit abspeichern oder auch ausdrucken, so dass ein schneller Zugriff möglich wird. Die Gliederung der Broschüre folgt den oben genannten Bereichen. Die jeweiligen Neuregelungen gliedern sich nach dem Monat und Jahr der Beschlussfassung.

In knapper Form werden die zentralen Inhalte benannt. Durch Links sind (in der online-Fassung) die Textfassungen der Gesetzentwürfe und Gesetze abrufbar. Von besonderem Interesse sind dabei die ebenfalls abrufbaren (soweit es Anhörungen in den Ausschüssen gegeben hat) schriftlichen Stellungnahmen von Verbänden und Einzelsachverständigen.

Dokumentiert sind die Neuregelungen, die der Bundesgesetzgeber bis Ende 2017 beschlossen hat. Die Entwicklungen im Jahr 2018 sind deshalb zunächst nur im Informationsportal sozialpolitik-aktuell.de online zu verfolgen. Dort finden sich auch - gegliedert nach den Politikfeldern - Dokumente, Materialien Gutachten, Forschungsergebnisse, Hinweise auf Datensammlungen, Statistiken, neue Literatur und sozialpolitische Fachzeitschriften (siehe dazu den Überblick im Anhang dieser Broschüre).

Ausdrücklich zu verweisen ist auf die über 700 Infografiken, die ergänzt um Kommentierungen und methodische Hinweise jeweils den aktuellen Stand von Sozialpolitik und sozialer Lage in Deutschland wiedergeben und zum Download geeignet sind.

Die Auflistung in der Broschüre erhebt allerdings nicht den Anspruch, sämtliche Felder der Sozialpolitik zu erfassen. Unberücksichtigt bleiben u.a. das BAföG, die Kriegsopferversorgung, die Beamtenversorgung. Zentrale individualarbeitsrechtliche Regelungen werden seit 2014 berücksichtigt. Und auch in den behandelten Bereichen kann letztlich keine Vollständigkeit erreicht werden. Um die Überschaubarkeit zu erhalten, musste selektiert und gewichtet werden. Angesichts der komplexen Materie sind natürlich auch Unstimmigkeiten nicht auszuschließen. Für entsprechende Rückmeldungen sind wir daher stets dankbar.

Mit besten Wünschen für das Jahr 2018,
das Team von Sozialpolitik-aktuell.de

Thema des Monats Januar 2018 – Kontakt:

Prof. Gerhard Bäcker | Institut Arbeit und Qualifikation | Forsthausweg 2 | 47057 Duisburg | 0203 379 2573 | gerhard.baecker@uni-due.de